
INFORMATIONSBLATT – Kabelweiterleitung nach Urh-Novelle 2021

Literar-Mechana und Kabelweiterleitung

Wir, die Literar-Mechana, sind eine **Verwertungsgesellschaft für Urheberrechte**, heben als Treuhänderin der RechteinhaberInnen – in unserem Fall AutorInnen und Verlage – Entgelte für die Verwertung der Rechte an Sprachwerken ein und leiten die Entgelte an die Bezugsberechtigten weiter. Wir nehmen u.a. das **Recht der integralen Weitersendung von Rundfunksendungen gemäß § 59a UrhG** wahr und besorgen dafür für uns und einige andere Verwertungsgesellschaften mit identen bzw. vergleichbaren Rechten (für andere Werkkategorien und Gruppen von RechteinhaberInnen) die **Verrechnung und das Inkasso der Entgelte**.

Rechtliche Grundlage für die Weiterleitung von Rundfunksendungen

Rundfunksendungen dürfen nur mit der **Bewilligung seitens der zuständigen Verwertungsgesellschaften** weitergesendet werden. Von den Verwertungsgesellschaften mit dem dafür zuständigen Fachverband Telekom/Rundfunk der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) abgeschlossene **Gesamtverträge** oder vom Urheberrechtssenat erlassene **Satzungen** regeln die Nutzung sowie die Abgeltung der Rechte für die Weitersendung. Die für die Weiterleitung von Programmen erforderlichen **Werknutzungsbewilligungen** selbst werden Rundfunkunternehmen bzw. Kabelnetzbetreibern dann basierend auf diesen Gesamtverträgen oder Satzungen in **Einzelverträgen** eingeräumt.

Änderung der Gesetzeslage mit der Urheberrechts-Novelle 2021

Bisher galt gemäß **§ 17 Abs 3 UrhG** die Übermittlung von Rundfunksendungen durch eine Rundfunkvermittlungsanlage bzw. durch eine Gemeinschaftsantennenanlage, wenn sich die Standorte aller Empfangsanlagen nur auf zusammenhängenden Grundstücken befinden, kein Teil der Anlage einen öffentlichen Weg benützt oder kreuzt und die Antenne vom Standort der am nächsten liegenden Empfangsanlage nicht mehr als 500m entfernt ist, oder **wenn an die Anlage nicht mehr als 500 Teilnehmer angeschlossen sind**, nicht als neue Rundfunksendung. Mit der neuen Urh-Novelle 2021, die am 31.12.2021 im **Bundesgesetzblatt I Nr. 244/2021** kundgemacht worden und am 01.01.2022 in Kraft getreten ist, wurde die gesamte insofern bestehende **Bestimmung des § 17 Abs 3 UrhG gestrichen**.

Zugrunde liegende Gesamtverträge bzw. Satzungen und Tarife

Auf der **Website des Fachverbands Telekom/Rundfunk der WKO** sind die **Gesamtverträge bzw. Satzungen** der einzelnen Verwertungsgesellschaften und die geltenden **Tarife** (Entgelt pro Teilnehmer pro Monat bzw. Quartal) angeführt. Wie bereits weiter oben erwähnt besorgen wir nicht nur **für uns selbst**, sondern auch **für einige andere Verwertungsgesellschaften (Bildrecht, LSG, VAM, VdFS und VGR)** die Verrechnung und das Inkasso der Entgelte. Zusätzlich nimmt die Verwertungsgesellschaft AKM für sich die Verrechnung und das Inkasso der Entgelte wahr. Die jeweils geltenden Tarife aller Gesellschaften unseres Inkassoverbands sind immer auch auf **unserer Website** veröffentlicht.

Abschluss von Einzelverträgen und Zugang zu unserem Online-Portal

Rundfunkunternehmen bzw. Kabelnetzbetreiber erhalten von uns per Post, jeweils in **zweifacher Ausfertigung**, die bereits von uns bzw. den anderen Gesellschaften unseres Inkassoverbands unterschriebenen **Einzelverträge** aller Gesellschaften unseres Inkassoverbands. Sämtliche Einzelverträge sind zu **unterzeichnen** und **ein Exemplar eines jeden Einzelvertrages** ist an uns per Post zu **retournieren**. Parallel dazu richten wir in unserem **Online-Portal** für die Meldungen der Zahl der angeschlossenen Teilnehmer und der weitergeleiteten Programme ein **Konto** für das Rundfunkunternehmen bzw. den Kabelnetzbetreiber ein und senden ihm die **Zugangsdaten** dafür per E-Mail.

Meldung der Teilnehmer bzw. Programme und Zahlung der Entgelte

Sobald das Konto eingerichtet ist, gibt uns das Rundfunkunternehmen bzw. der Kabelnetzbetreiber über das Online-Portal **die Zahl der angeschlossenen Teilnehmer und die weitergeleiteten Programme** seines/r Netze/s bzw. Dienste/s, bei mehreren Netzen getrennt nach den jeweiligen Netzen bzw. Diensten, **per 01.01.2022** bekannt. In weiterer Folge ist dies **zweimal jährlich zu den vertraglich vorgesehen Stichtagen für die Meldung (01.03. und 01.09.)** durchzuführen. Basierend auf der jeweils bekanntgegebenen Teilnehmerzahl erhält das Rundfunkunternehmen bzw. der Kabelnetzbetreiber von uns **zu Beginn jedes Quartals eine Abrechnung** mit den Entgelten aller Gesellschaften unseres Inkassoverbunds, die **am 10. Tag eines Quartals zur Zahlung fällig** ist. Die den anderen Gesellschaften unseres Inkassoverbunds zustehenden Entgelte leiten wir in der Folge an diese weiter.

Ansprechpersonen bei der Literar-Mechana

Für Fragen zur Kabelweiterleitung stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Sachbearbeitung Kabel-TV: Adelheid Pap (Tel. Nr.: +43 1 5872161 28 bzw. pap@literar.at)
- Bereichsleiter Lizenzen: Mag. Markus Hergeth (Tel. Nr.: +43 1 5872161 13 bzw. hergeth@literar.at)